

Energiepolitik

Ingredion Germany GmbH

Einführung

Ingredion Hamburg und seine Mitarbeitenden verpflichten sich zur Entwicklung eines besseren Geschäftsmodells und zum Aufbau einer besseren Welt durch die Einbeziehung und Förderung von Nachhaltigkeitsprinzipien. Die kontinuierliche Verbesserung unserer Energienutzung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Bestrebungen. Diese Energiepolitik beschreibt die Wege, mit denen wir dies erreichen wollen, und damit auch die Anforderungen der DIN EN ISO 50.001 Energiemanagementnorm erfüllen.

Energiepolitik

Ingredion Hamburg wird:

- sicherstellen, dass unser Energiemanagementsystem alle relevanten Anforderungen der ISO 50.001 erfüllt oder übertrifft
- sicherstellen, dass alle in Zusammenhang mit Energieeffizienz, Energieeinsatz und Energieverbrauch stehenden rechtlichen Anforderungen erfüllt werden.
- den Energieverbrauch kontinuierlich überwachen und Korrekturmaßnahmen ergreifen, um die Effizienz jederzeit aufrechtzuerhalten
- diese Energieströme analysieren als Grundlage zur Optimierung der Energieverbräuche
- eine kontinuierliche Verbesserung unserer Energieverbräuche, sowie der energiebezogenen Leistung und des Energiemanagementsystems erreichen
- alle Energieeffizienzziele in den jährlichen ‚Umwelt Gesundheit & Arbeitsschutz Optimierungsplan‘ integrieren
- die notwendigen technischen, finanziellen und personellen Ressourcen, sowie Informationen bereitstellen, um die Energieeffizienz-Ziele zu erreichen
- bewährte Verfahren mit allen Mitarbeitern teilen, um jederzeit Energie effizient zu nutzen
- die Gesamtenergiekosten optimieren zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes
- sicherstellen, dass Energieeffizienz-Kriterien eine wichtige Rolle bei allen Investitionsentscheidungen spielen
- den Energieverbrauch in allen wichtigen Bereichen aufzeichnen, um die Transparenz der Energieflüsse zu gewährleisten
- die Beschaffung von energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen unterstützen, welche Auswirkung auf die energiebezogene Leistung haben.
- Tätigkeiten unterstützen, die eine Verbesserung der energiebezogenen Leistung bei der Auslegung von Anlagen und Prozessen berücksichtigen.